SWISS AMATEUR RADIO TELEPRINTER GROUP

RENATO SCHLITTLER · AKTUAR · FLORASTR. 32 · CH 8008 ZÜRICH
TEL: +41 44 381 92 66 E-MAIL: HB9BXQ@SWISS-ARTG.CH

Protokoll der 53. Generalversammlung vom 11. November 2023

Version 1.32 (22.01.2024)

Datum	**Samstag, 11. November 2023**
Ort:	bxa Sportzentrum Bassersdorf
Vorstand:	**a = anwesend, e = entschuldigt** a HB9CJD Dieter Riklin Präsident a HB9GZF Tony Fux Kassier a HB9AUR Martin Spreng KW-TL e HB9FLO Patrick Meier UKW-TL a HB9BXQ Renato Schlittler Aktuar a HB9MPA Beat Baumann Event-TL
Teilnehmer:	Anwesende Mitglieder: 53 Entschuldigte Mitglieder: 67 Gäste / Referenten: 8
Traktanden:	1. Begrüssung, Organisatorisches, Feststellen der Präsenz 2. Wahl der Stimmenzähler 3. Genehmigung des Protokolls der 52. GV vom 12. November 2022 4. Mitglieder: Entschuldigungen, Neuaufnahmen, Todesfälle, Austritte 5. Jahresberichte des Präsidenten und der technischen Leiter 6. Jahresrechnung 2022/23, Revisorenbericht 7. Entlastung des Vorstands 8. Wahl des Vorstands und der Rechnungsrevisoren 9. Anträge 10. Jahresprogramm 2023/24 11. Mitgliederbeiträge und Budget 12. Verschiedenes, Termin nächste Generalversammlung

Begrüssung, Organisatorisches, Feststellen der Präsenz	**HB9CJD Dieter** begrüsst die Anwesenden. Es sind 53 Mitglieder und vier Gäste hier. Das Menu vom letzten Jahr hat sich bewährt, also wieder: Spaghetti nonstop...
Wahl der Stimmenzähler	**HB9HQX** Beat, **HB9WAM** Norbert, **HB9DQL** Jürg
Protokollabnahme	Das **Protokoll der 52. GV** vom 12. November 2022 wird ohne Einwand genehmigt.
Mitglieder: Entschuldigungen, Neuaufnamen, Todesfälle, Austritte	**Entschuldigungen** Es haben sich 67 Mitglieder entschuldigt. Von knapp der Hälfte hörten wir nichts. **Mitgliederbewegung Vereinsjahr 2022/23** 5 neue Mitglieder, 8 Austritte. Neuer Mitgliederbestand 225 Alterspyramide: Mehrheitlich über 60, es klafft ein Loch beim Alter 30.
Jahresberichte des Präsidenten und der technischen Leiter	Die **Jahresberichte** wurden auf der Webseite aufgeschaltet. Die wichtigsten Punkte sind: ***Präsident (HB9CJD)*** Teilnahme an der HAMRADIO, viele Einsätze an den Anlagen, neuer VPN-Server (als Zugang ins HAMNET). Der neue Server wurde mithilfe von HB9EDI Serge aufgesetzt und am QTH Oerlikon (HB9NF-2) installiert. Er dient mehrheitlich als Zugang für die SYOPS, aber (auf Anfrage) auch für Mitglieder. Für diese gibt es neu eine Lösung seitens DARC (Hamcloud). Dieter bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Sein Jahresbericht wird einstimmig angenommen. ***KW-TL (HB9AUR)*** Die WINLINK-Anlagen haben zufriedenstellend gearbeitet. Der UKW-Gateway in Bullet ist extrem zuverlässig. Am QTH Landstuhl gab es ein paar Internetprobleme wegen eines defekten Routers. Die Umstellung der TCP/IP-Verbindung via HAMNET-Knoten Weissenstein hat nicht wie erwartet funktioniert, die Anbindung ans Internet erfolgt momentan wieder via Mobilnetz. Der Knoten Hörnli fiel wegen eines Computerdefekts für ein paar Tage aus. Das Meldungsvolumen über die WINLINK-Gateways ging etwas zurück, das System wird aber immer noch rege benutzt. Immer wieder Probleme machte die Whisper-Bake in Landstuhl. Der Grund sind HF-Einstrahlungen durch die am gleichen Standort sendenden KW-Anlagen. Wir peilen eine neue Lösung (richtige TRX) an. An der HAMRADIO wurde VarAC vorgestellt. Mit diesem Programm besteht die Möglichkeit, auf HF fehlerfrei zu chatten. Um die Betriebsart zu fördern, wurde eine VarAC-Broadcast-Runde (Montagabend auf 80 m) initiiert. Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen. ***UKW-TL (HB9FLO)*** Patrick HB9FLO lässt sich wegen eines KAFOR-Einsatzes im Kosovo entschuldigen. Aktivitäten im HAMNET-Bereich: Der Versuchslink vom Titlis zum Weissenstein (85 km) funktioniert nun. Auf dem Titlis ist ein 70-cm-Spiegel montiert, auf dem Weissenstein vorläufig noch eine QRT5-Panelantenne. Dieser Link schliesst die Verbindungslücke von der Ostschweiz in die Region Bern und weiter in die Westschweiz. Bisher lief der Verkehr ausschliesslich via Deutschland (funktioniert immer noch gut).

	Am Standort Oerlikon (HB9NF) wurden Verbindungen zum Hörnli und zu HB9ZRH Uto-Kulm eingerichtet. Ein Ausbau Richtung Lägern ist möglich. Die Anlage am QTH Sternenberg (Feuerwehrmast) musste entfernt werden und ist noch nicht wieder aufgebaut. Das LoRa-iGate-Projekt von HB9PAE mit Platinen-Eigenentwicklung und dazugehöriger Software war ein voller Erfolg. Alle Hardware ist ausverkauft. Ab Januar 2024 ist eine Neuauflage geplant. Auch dieser Jahresbericht wird einstimmig angenommen.
Jahresrechnung 2022/23, Revisorenbericht	***Kassier (HB9GZF)*** Die vor zwei Jahren gemachte Umstellung auf ClubDesk, hat sich bewährt. Der Kassier bittet die Posteinzahler, den Betrag etwas aufzurunden. Es sind viele Spenden eingegangen, mit dabei sind auch "Doppelzahler". Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'816.83 ab. Budgetiert war ein Verlust. Die Einnahmen waren dank vieler Spenden sowie Hard- und Softwareverkauf höher als erwartet, die Ausgaben fielen wegen weniger Einkäufen und tieferen Veranstaltungsaufwänden geringer aus. ***Revisor (HB9SOA)*** Willy verliest den Revisorenbericht von ihm und HB9MDP. Das Vereinsvermögen beträgt neu Fr. 46'162.87. Der Rechnung und dem Antrag auf Entlastung des Kassiers wird daraufhin einstimmig zugestimmt.
Entlastung des Vorstands	**Die Versammlung dankt** dem Vorstand für die geleistete Arbeit und entlastet ihn mit Applaus.
Wahl des Vorstands und der Rechnungsrevisoren	**HB9MPA Beat** hat schon letztes Jahr seinen Rücktritt angekündigt. Er ist seit 1991 im Vorstand tätig, anfangs als Kassier und als Verkäufer von Hard- und Software, was damals für den Verein eine lukrative Einnahmequelle war. Anschliessend wurde er Sekretär und Vizepräsident und war als Redaktor für die SWISS-ARTG-Broschüre verantwortlich. Am Schluss war er unser Eventmanager ("Junge für alles"). Beat macht Platz für einen jüngeren Nachfolger. Seine Arbeit wird mit "flüssigen Modems" verdankt. Auch **HB9SOA Willy** ist schon sehr lange (mit wenigen Unterbrüchen seit etwa 1990) für den Verein tätig. Er gibt heute das Amt des Revisors ab. Auch seine Arbeit wird verdankt. Wir haben damit **grosse Lücken**, die gefüllt werden müssen! Jetzt sind nur noch fünf Leute im Vorstand, und der Präsident bezeichnet sich auch schon als Urgestein. Alle sollten sich ernsthaft Gedanken machen, wie es weitergehen soll. Die Lücke unter 50 ist beängstigend. Bringt neue Leute! Der Aufruf wirkt: **HB9XBK Roman** und **HB9TPX Reto** stellen sich spontan als Revisor zur Verfügung. Nach kurzer Diskussion wird HB9XPK als Revisor, HB9TPX als Ersatzrevisor gewählt. Vakant sind weiterhin der TL Digital Voice und der Eventmanger; zudem suchen wir dringend Mitarbeiter mit IP-Kenntnissen für den Bereich HAMNET. Der Präsident ruft die Mitglieder zur Mithilfe auf. Auch das fruchtet: **HB9HEH, Dani** stellt sich spontan als Vorstandsmitglied (Eventmanager) zur Verfügung, TL-Voice wäre auch denkbar. Beruflich arbeitet er im Bereich DAB-Radio-Netzwerke und denkt, er würde Zeit für eine Mitarbeit finden. HB9HEH wird einstimmig und mit grossem Applaus in den Vorstand gewählt.

Anträge	Wir haben **drei Anträge** erhalten, leider nicht fristgerecht, d. h. wir können nicht darüber abstimmen. 1. **HB9HRQ Michi** möchte, dass die SWISS-ARTG einen REF-Reflector für D-STAR betreibt, welche den bestehenden XLX-Reflector ablösen würde. Seine Begründung: Die REF-Reflectoren waren die ersten Reflectoren für das D-STAR-Netzwerk und arbeiten mit dem D-Plus-Protokoll. Alle neuen Relais von ICOM laufen mit der neuen G3-Software und können sich damit nur noch mit REF-Reflectoren verbinden. Eine XLS-Anbindung ist nicht mehr möglich, Hotspots aber können verlinkt werden. Das D-Plus-Protokoll unterstützt D-STAR-Verlinkung perfekt und läuft sehr stabil und zuverlässig. Einzige Voraussetzung: Man muss sein Rufzeichen registrieren. Befürchtung von Michi: Neue D-STAR-Relaisbetreiber wandern zu REF-Reflectoren ab; XLS wäre dann obsolet. Bei einem allfälligen Wechsel würde Michi Workshops anbieten. Der Vorstand ist interessiert an der Idee. Das Projekt muss aber vorgängig mit den bestehenden Nutzern des XLX-Reflectors koordiniert werden. HB9FUT Timm nimmt sich dem an. Er betreibt bereits den Reflector REF-096 in Österreich. **HB9DWW Hansjörg** fragt, ob es noch Nutzer von D-STAR gibt. Ca. 6 der Anwesenden nutzen D-STAR, mehrere (ca. die Hälfte) haben aber ein Gerät zu Hause. **HB9BXR Reto** (SYSOP von HB9HD) fragt, wie man alte Rufzeichen löschen kann. HB9FUT Timm konnte einfädeln, dass alte Rufzeichenregistraturen gelöscht werden können. **HB9DWW Peter** wünscht eine Konsultativabstimmung zum Antrag. Diese ergibt 42 Zustimmungen bei 12 Enthaltungen; niemand spricht sich dagegen aus. 2. **HB9TSO Rolf** schlägt eine Zusammenarbeit oder einen Zusammenschluss mit der UHF-Gruppe zwecks Synergien vor. Der Vorstand konnte sich mit dem kurzfristig eingereichten Antrag leider noch nicht befassen. **HB9DWS Hansjörg** bezweifelt, ob das eine gute Idee ist, da auch die UHF-Gruppe ein Spezialistenverein ist. Die Arbeit insgesamt wird nicht weniger, er sieht da keine Synergien. Auch aus finanzieller Sicht stellt sich die Frage, ob das unter dem Strich etwas bringen wird. **HB9MXU Urs** meint, die Profile der beiden Vereine seien zu verschieden. **HB9SOA Willy** arbeitete vor Jahren auf dem Corvatsch mit beiden Vereine zusammen, das hatte immer gut funktioniert, es gab nie Schwierigkeiten. Positiv wäre, dass man Standorte gemeinsam nutzen könnte. **HB9HEH Dani** würde den Zusammenschluss noch nicht forcieren, eine Zusammenarbeit im Sinne von Synergien aber schon. **Konsultativabstimmung:** 38 sind dafür, 13 enthalten sich, 2 sind dagegen. 3. **HB9TSO Rolf** stellt einen Antrag für flächendeckende HAMNET-USER-Zugänge im Zürcher Oberland. Die SWISS-ARTG hat das schon im Focus, weitere Zugänge sind aus verschiedenen Gründen aber nicht realistisch.

Jahresprogramm 2023/24	Am **Standort Landstuhl** werden neue TRX für die Whisper-Baken sowie eine Notstromversorgung installiert. Die **Website** wird aufgefrischt. Die **HAMNET-Knoten** werden mit managbaren POE-Switches ausgerüstet. In Diskussion ist ein **HAMNET-Link Richtung Tessin** (Partner fehlt noch). Geplant sind weitere **USER-Zugänge**, ein neuer **SDR-Empfänger** auf dem Bachtel, diverse **Workshops** sowie Teilnahme an der **HAMRADIO**, am **Hamfest** in Solothurn und an der **Surplusparty** Zofingen. **HB9DWW Peter** fragt, ob es Interesse zur Zusammenschaltung von AREDN mit dem HAMNET gibt. Dafür müssten sich die AREDN-Leute (namentlich HB9FTS) mit HAMNET-Betreibern zusammenschliessen, bisher hat man keine diesbezüglichen Aktivitäten festgestellt **HB9JAT Thomas**: Am 25.11.23 führt HB9CF eine 2. AREDN-Convention in Schwyz durch. **HB9FRR Roman**: HB9CF baut HAMNET aus, AREDN ist als Grundbasis für den Kommunikationsaufbau gut. Welche Technik hat welche Vorteile? Das sind die Themen an der AREDN-Convention. Ein unnötiges Konkurrenzdenken ist nicht angebracht.
Mitgliederbeiträge und Budget	Das Vereinsvermögen soll nicht unter Fr. 30'000.- fallen. Wir haben im vergangenen Vereinsjahr wieder einen Gewinn verbucht. Der Vorstand schlägt daher vor, den **Jahresbeitrag** beizubehalten. Das **Budget** ist vergleichbar mit dem letzten. Für die Einkäufe und den Unterhalt sind aber Mehrausgaben geplant, ebenso für den Internetauftritt und die Stromkosten. Das Budget sowie der Mitgliederbeitrag werden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.
Verschiedenes	Die Daten und Themen für die **Workshops** wurden noch nicht festgelegt.
Nächste GV	Der Präsident dankt allen Anwesenden fürs Erscheinen und lädt zum anschliessenden Apéro, spendiert vom Verein, ein. Nächste Generalversammlung: **Samstag, 9. November 2024**

Zürich, 22. Januar 2024

Renato Schlittler, HB9BXQ